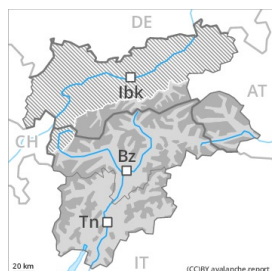




Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, den 29.12.2020



Tribschnee



Waldgrenze



Neuschnee



Vorsicht vor Neu- und Tribschnee.

Markanter Anstieg der Gefahr von trockenen Lawinen mit Neuschnee und starkem Wind. Die frischen und schon etwas älteren Tribschneeansammlungen können an allen Expositionen leicht ausgelöst werden oder spontan abgleiten. Vorsicht vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Die Lawinen sind teilweise groß. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu. Viel Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr ist nötig.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Am Montag fallen verbreitet 15 bis 30 cm Schnee, lokal auch mehr. Mit starkem Wind aus südlichen Richtungen entstehen an allen Expositionen störanfällige Tribschneeansammlungen. Der Tribschnee liegt oft auf weichen Schichten, dies auch unterhalb der Waldgrenze. Der mittlere Teil der Schneedecke ist gut verfestigt. Der untere Teil der Schneedecke ist kantig aufgebaut, besonders an Schattenhängen oberhalb der Waldgrenze sowie an allen Expositionen im Hochgebirge.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.